

Praktikum für das Studium der Agrarökonomie.

Verbindliche Richtlinien für die Durchführung eines Praktikums für Studenten der Agrarökonomie liegen z. Zt. nicht vor, da die Praktikumsbetriebe so starke strukturelle Unterschiede aufweisen, dass eine starre Festlegung wenig sinnvoll erscheint.

Ziel des betrieblichen Praktikums ist das Kennenlernen organisatorischer, produktiver und arbeitswirtschaftlicher Zusammenhänge in einem Unternehmen oder Unternehmensteil. Um dieses Ziel zu erreichen, sind an das Praktikum folgende Bedingungen geknüpft:

- Die Anerkennung des Praktikumsbetriebes ist vor Beginn des Praktikums vom Praktikantenamt einzuholen
- Das Betriebspraktikum muss mindestens 8 Wochen dauern und in einem Unternehmen durchgeführt werden, das zu dem der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Bereichen zu zählen ist. Gegebenenfalls kann nach Rücksprache mit dem Vorsitzenden des Praktikantenausschusses das Praktikum auch in zwei Teile aufgeteilt werden.
- Während oder nach der Durchführung des Praktikums soll eine kleine Fallstudie durchgeführt werden, die sich mit einem speziellen Problem aus dem jeweiligen Praktikumsbetrieb befasst. Diese Fallstudie soll zeigen, dass der Praktikant die wesentlichen organisatorischen und ökonomischen Zusammenhänge erkannt hat und in der Lage ist, über diese konstruktiv zu reflektieren.

Diese Fallstudie sollte in Zusammenarbeit mit dem betroffenen Unternehmen durchgeführt werden. Zur Beratung kann ein Mitarbeiter der agrarökonomischen Institute der Christian-Albrechts-Universität benannt werden.

- Der Arbeitsaufwand für die Ausarbeitung dieser Fallstudie sollte etwa eine Woche nicht überschreiten und die schriftliche Niederlegung sollte ca. 20 Seiten umfassen.